

[Oranienburg – Hennigsdorf – Velten]

Studie zur wirtschaftlichen Nutzung touristischer, freizeit- und naherholungsorientierter Potenziale entlang der Havel im RWK O-H-V

Zeitraum

2010

Projektträger / Verantwortung

BBG Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH für den RWK O-H-V

Durchführung / Auftragnehmer:

ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Berlin

Projektziel

Die Entwicklung der touristischen, freizeit- und naherholungsorientierten Potenziale spielt für die Entwicklung des RWK O-H-V eine große Rolle, sowohl als Wirtschaftstreiber als auch als Imagefaktor zur Profilierung der Region insgesamt. Für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes als Arbeitsplatz- und Wohnstandort sind entsprechende attraktive Angebote in unmittelbarer Nähe der Bundeshauptstadt von großer Bedeutung, um Fachkräfte anzusprechen bzw. deren Verbleib zu sichern.

Die Havel ist die wirtschaftliche Ader im RWK O-H-V und verbindet die drei Städte untereinander. Zugleich sichert die Havel die Anbindung an Berlin und an den nördlich von Oranienburg gelegenen Naturraum, Bestandteil des größten zusammenhängenden Binnenwassersportreviers zwischen Müritz, Havel, Oder und Peene, der u. a. durch die Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN) zu einem attraktiven Fahrgebiet entwickelt wird.

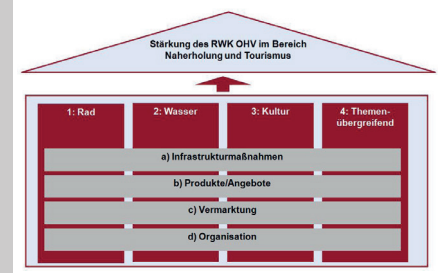
Das erfolgreiche Beispiel der Landesgartenschau 2009 in Oranienburg zeigt, welche positiven Effekte auf das Image und die Standortqualität durch attraktive Angebote im Naherholungs- und Freizeitbereich möglich sind. Ziel der zu erarbeitenden Studie war es, diese Potenziale quantitativ und qualitativ zu bewerten und geeignete Maßnahmen und Projekte zur weiteren Profilierung der Region abzuleiten.

Projekthalt/Teilschritte

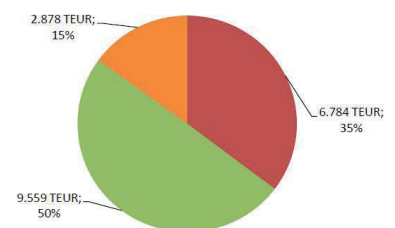
Im Einzelnen wurden folgende Arbeitsschritte umgesetzt:

1. Analyse der wirtschaftlichen Potenziale im Bereich Tourismus und Freizeit

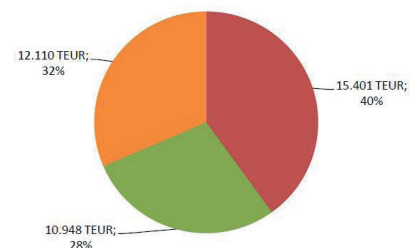
- Erfassung, Zusammenstellung und Bewertung der regional orientierten und überregionalen Angebote im Bereich Tourismus, Freizeit und Naherholung entlang der Havel (Schwerpunkte: Wassersport, Wassertouristik, Gastronomie, Freizeit / Sport, Radwege, Reitwege etc.) und Abschätzung ihrer wirtschaftlichen Bedeutung (Arbeitsplätze, Beitrag zur Wertschöpfung etc.)
- Bewertung der Qualität der Angebote und des Nachfragepotenzials sowie Erfassung von Anknüpfungspunkten, Zusammenfassende Bewertung / SWOT-Analyse



Bruttoumsätze – Tagesbesucher: ca. 19 Mio. €



Bruttoumsätze – Übernachtungstourismus: ca. 39 Mio. €



Quelle: ift GmbH, 2010

2. Potenzialbestimmung

- Benennung der Potenziale für die gemeinsame wirtschaftliche Nutzung und Entwicklung entlang der Havel unter touristischen, freizeit- und naherholungsorientierten Gesichtspunkten
- Ableitung der Entwicklungsziele und Entwicklung einer gemeinsamen Strategie im RWK O-H-V

3. Maßnahmen und Projekte

- Erarbeitung von Vorschlägen für die gemeinsame Entwicklung im Kompetenzfeld Tourismus
- Ableitung, Entwicklung und Abstimmung von gemeinsamen RWK-Schlüsselmaßnahmen zur Nutzung der Potenziale inkl. Abgleich mit den kommunalen Entwicklungsplanungen und Zielen und Benennung des kurz-, mittel- und langfristigen Handlungsbedarfs
- Bestimmung der Schnittstellen zur Abstimmung mit dem Land Berlin sowie mit der Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN)

Budget

Gesamtkosten: 18.000 €

Gefördert im Rahmen der „EFRE Technische Hilfe - Erhöhung der Wirksamkeit von EFRE-Interventionen in den RWK“.

Ergebnisse/weiterführende Links

Die Ergebnisse wurden in der Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes im ersten Halbjahr 2010 berücksichtigt und stellen seither für Politik und Verwaltung der drei Städte sowie für die Tourismusakteure in der Region eine wichtige Grundlage zur Bewertung und Umsetzung stadtplanerischer sowie tourismus- und freizeitorientierter Vorhaben dar.

